Bürgerbeteiligung/Energiegenossenschaften

Matthias Wangelin
wangelin@keea.de

KEEA
KLIMA UND ENERGIEEFFIZIENZ AGENTUR

KEEA - MUT

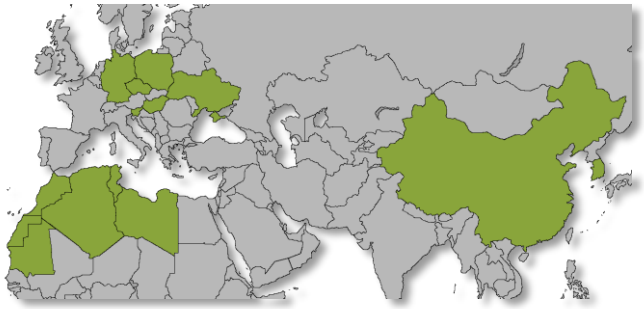
KEEA
KLIMA UND ENERGIEEFFIZIENZ AGENTUR

MUT ENERGIESYSTEME
Mensch.Umwelt.Technik

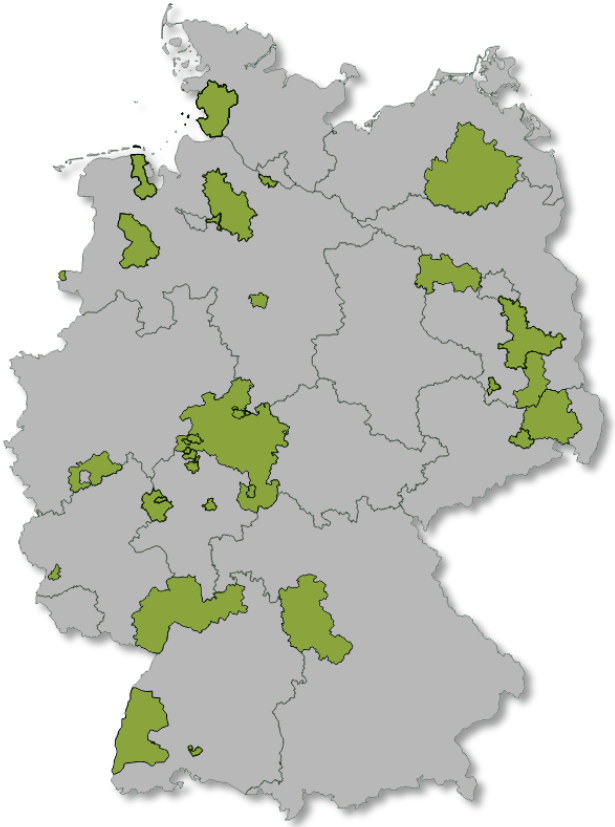
synovativ

LIMÓN

Modellregionen & Projekte

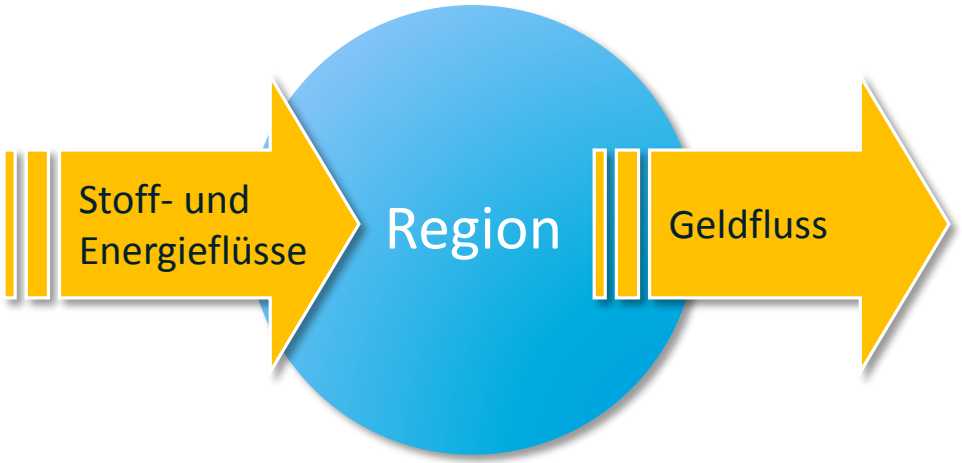


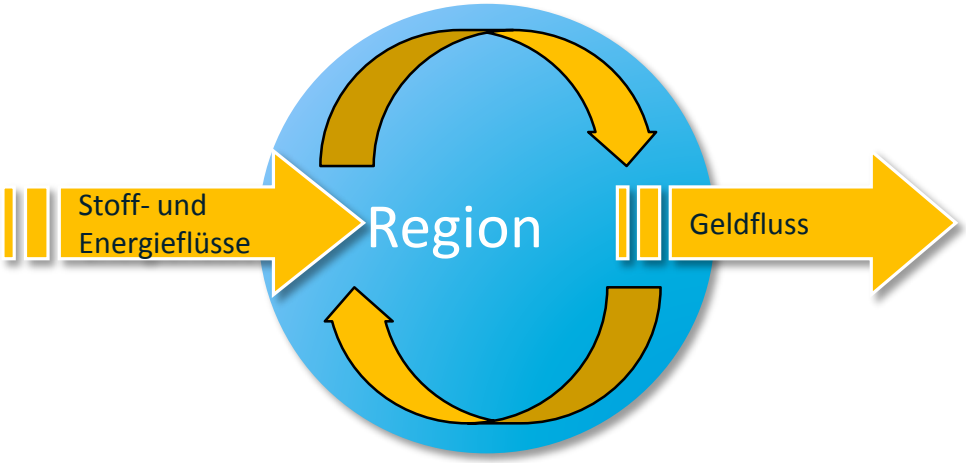
- Kommunale/Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte
- Energetische Quartierskonzepte
- Forschungsprojekte
- Regionale Wertschöpfung



„Energiewende“ - Chancen für die Regionalentwicklung

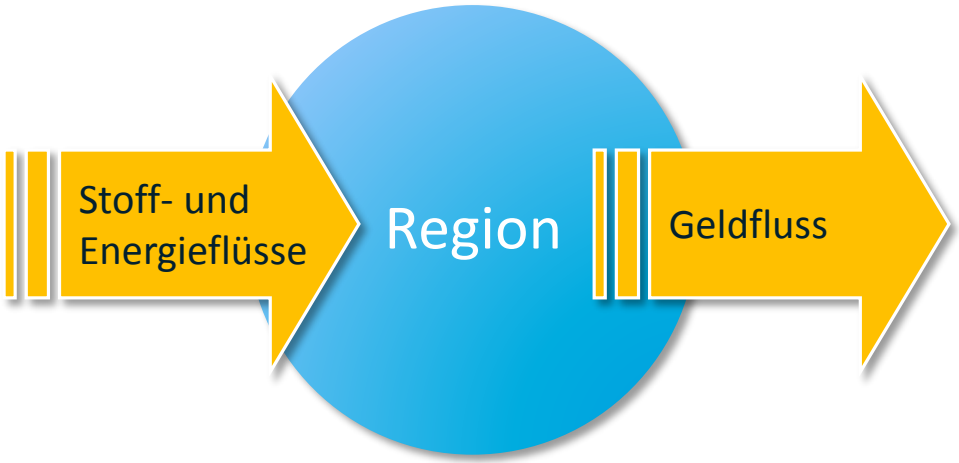
- Energiekosten 1.250 € (pro Einw./Jahr)
- Öl und Gas als Haupt-Energieträger
- Nur ein Teil der Wertschöpfung bleibt in der Region (35 % in Deutschland)
- Kosten für fossile Energieträger stehen nicht für regionalen Konsum und für Investitionen zur Verfügung



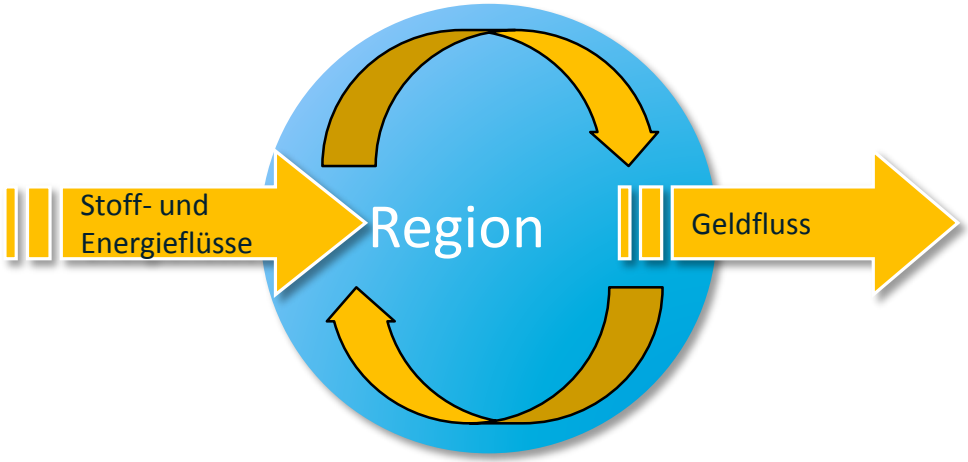


„Energiewende“ - Chancen für die Regionalentwicklung

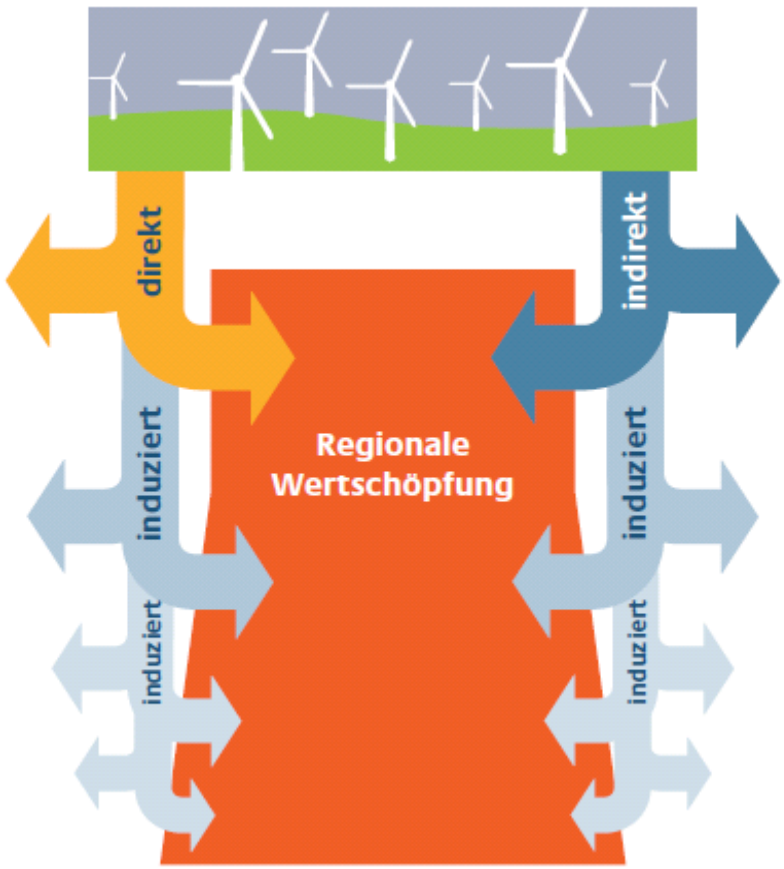
- **Volkswirtschaftliche Modell**
  - Erhöhung der regionalen „Geldströme“
  - Ausgaben in der Region führen zu einem Gewinn in der Region
  - Gewinne in der Region werden in der Region verausgabt



- **Betriebswirtschaftliche Modell**
  - An regionalen Unternehmungen sich beteiligen -> Beispiel Bürgerwindpark



Regionale Wertschöpfung einer Windkraftanlage



www.regionale-energiekonzepte.de

Direkte regionale Wertschöpfung

- Einkommen der Beschäftigten in den EE-Anlagen
- Gewinne der EE-Unternehmen
- Regional verbleibende Zinsen
- Gewerbesteuern
- Anteile an Einkommenssteuern

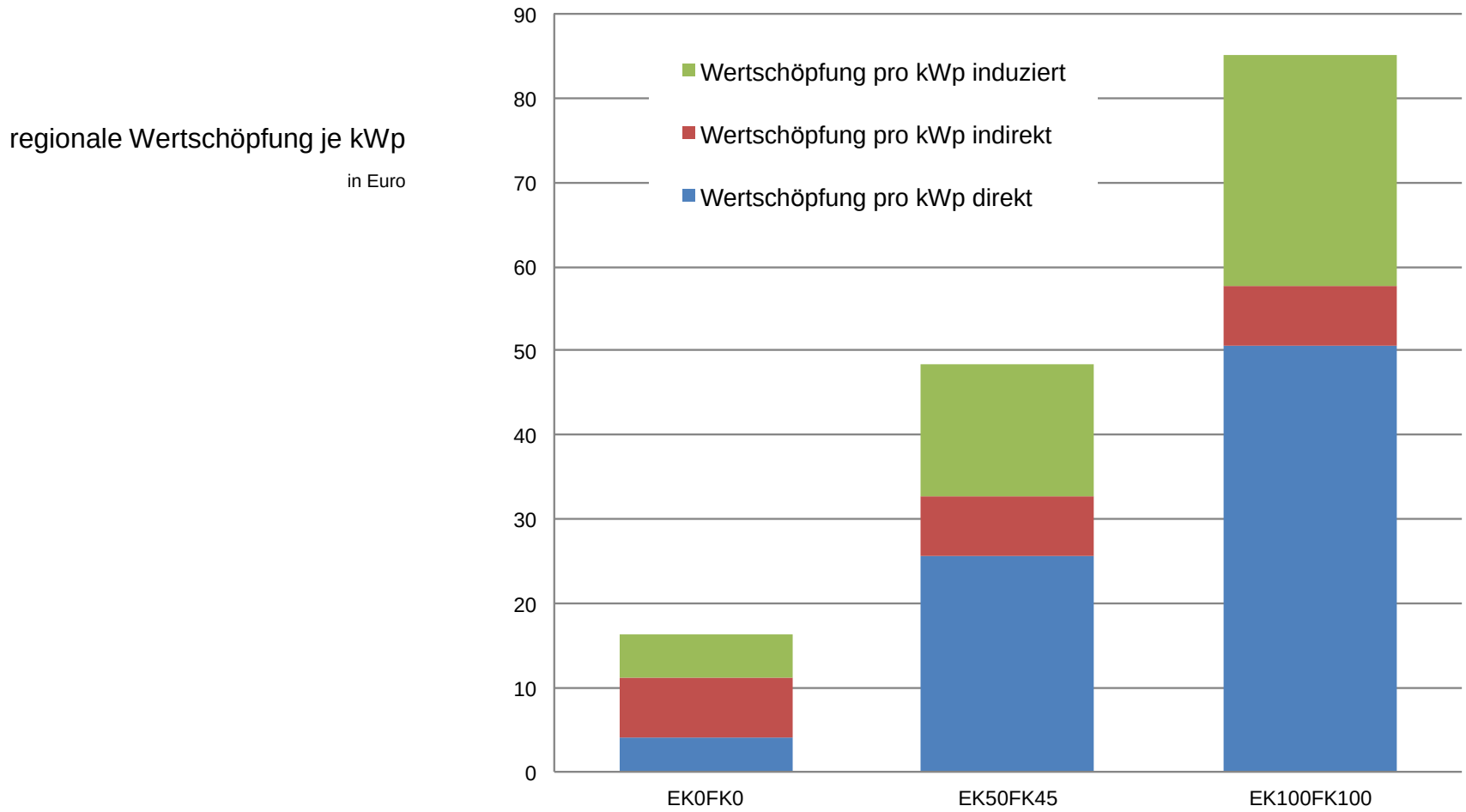
Indirekte regionale Wertschöpfung

- Nachfrage nach Gütern (z.B. Ersatzteile)
- Nachfrage nach Dienstleistungen (z.B. Wartung und Instandhaltung, Buchhaltung und Steuerberatung)

Induzierte regionale Wertschöpfung

- Verausgabung der entstehenden Einkommen, Gewinne und Einnahmen der Unternehmen und Kommunen in der Region

Wertschöpfungseffekte einer Windkraftanlage (Mittelgebirgslage)



Regionales Eigenkapital	*0%*	*50%*	*100%**
Regionales Fremdkapital	*0%*	*45%*	*100%*

** hier auch Unternehmenssitz in der Region*

Wichtige Faktoren für regionale Wertschöpfung

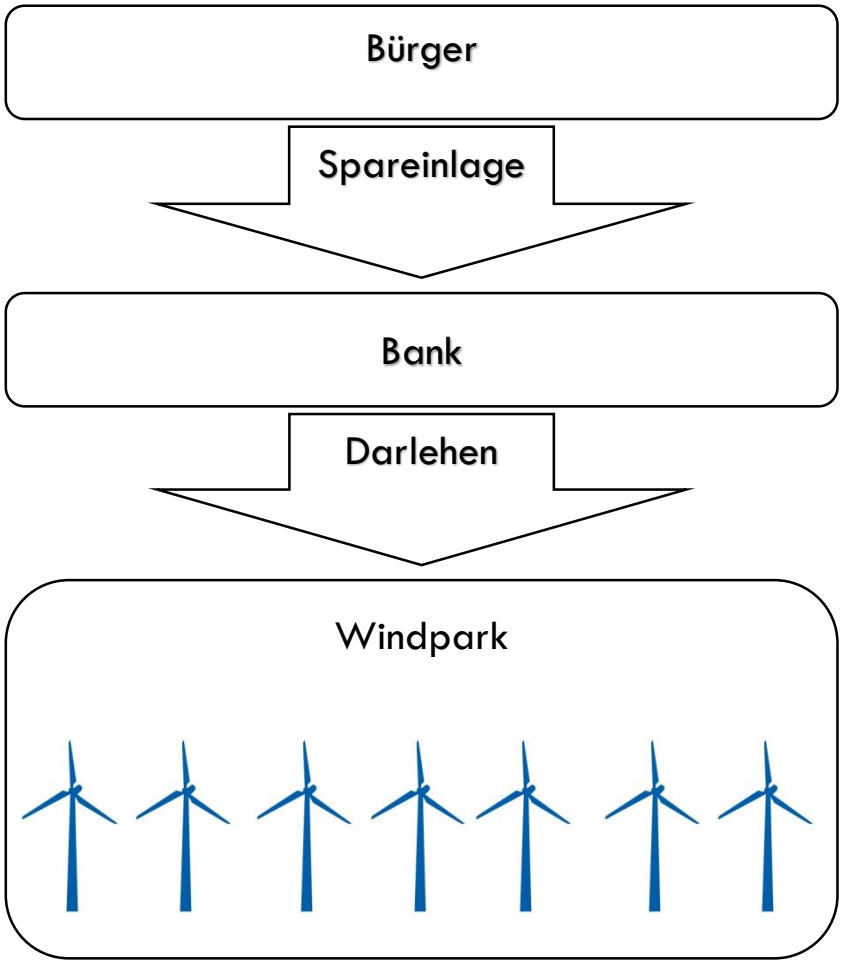
- Finanzierung
  - Regionales Fremdkapital
    Örtliche Sparkasse oder Volksbank als Finanzierer
  - Regionales Eigenkapital
    Möglichst viele Kommanditisten/Genossen in der Region:
    - Bürger
    - Unternehmer
    - Stadt/Gemeinde
- Sitz des Betreiber-Unternehmens
  Unternehmenssitz in der Region erhöht das örtliche Steueraufkommen
- **Bei Bau und Betrieb lokale Unternehmen berücksichtigen**

Bürgerwindparks

http://blog.steuerberaten.de/unternehmen/files/2009/04/windkraftanlage.jpg

- Konzept entstand in den 1990er Jahren
- Entwicklung vor allem in Nordfriesland
  - Hier sind 90 % aller Windparks Bürgerwindparks
- Windkraftanlagen werden nicht von Einzelpersonen oder externen Unternehmen betrieben, sondern von Bürgern vor Ort
- Gründung eines Unternehmens, an dem sich die Bürger in Form von Anteilen beteiligen können
- **Grundgedanke:** Beteiligung möglichst aller durch die Windkraftanlagen betroffenen Anwohner bei Finanzierung, Bauausführung und Betrieb sowie am Gewinn der Gesellschaft

Modell 1: Bürgersparbuch-Konzept



- **Beispiel Konditionen:**
- Sparbuch mit fester Laufzeit (z.B. 3-10 Jahre)
- Attraktiver fester Zinssatz, bei guten Erträgen des Windparks Sonderbonifikationen möglich
- Variables Gesamtsparvolumen (z.B. 1 Mio. €)
- Variabler Mindestsparbetrag (z.B. 500 €)
- Einlagensicherung
- Einlagenauszahlung am Ende der vertraglichen Laufzeit

Klimabrief lokaler Geldinstitute

Sparkasse Tauber - Franken

Stadtwerke Marburg in Kooperation mit Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Volumen: 6 Mio EUR
Zinssatz 2,5%/a
min. Einlage 1.000 EUR
Gezeichnet innerhalb von 5 Tagen (01.- 04.10.13)

http://stadtwerke-marburg.de/co2-sparbrief.html

Modell 2: Bürgerwindpark

- Errichtung und Betrieb eines oder mehrerer Windkraftanlagen. Verschiedene Rechtsformen möglich:
  - GmbH/GmbH & Co. KG
  - Eingetragene Genossenschaft e.G.
  - „Stiftung GmbH & Co. KG“

- GmbH & Co. KG: Auf Gesellschaftsebene fällt nur Gewerbesteuer an.
  - Ausschüttung wird mit dem jeweiligen Steuersatz des Gesellschafters besteuert, wobei die gezahlte Gewerbesteuer abzugsfähig ist

- Genossenschaft: Auf Gesellschaftsebene sind neben der Gewerbesteuer auch Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag zu entrichten

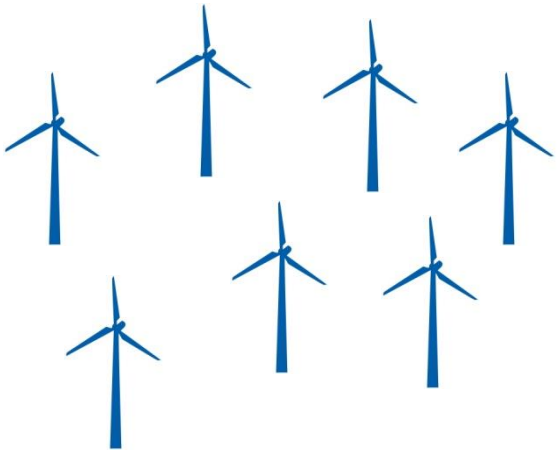
Wichtig: Haftungsbeschränkte Gesellschaft schließt persönliche Haftung der Bürger mit Privatvermögen aus

- GbR und OHG nicht geeignet

Modell 2: Bürgerwindpark

Projektentwicklung durch einen Projektierer

Entwickelt



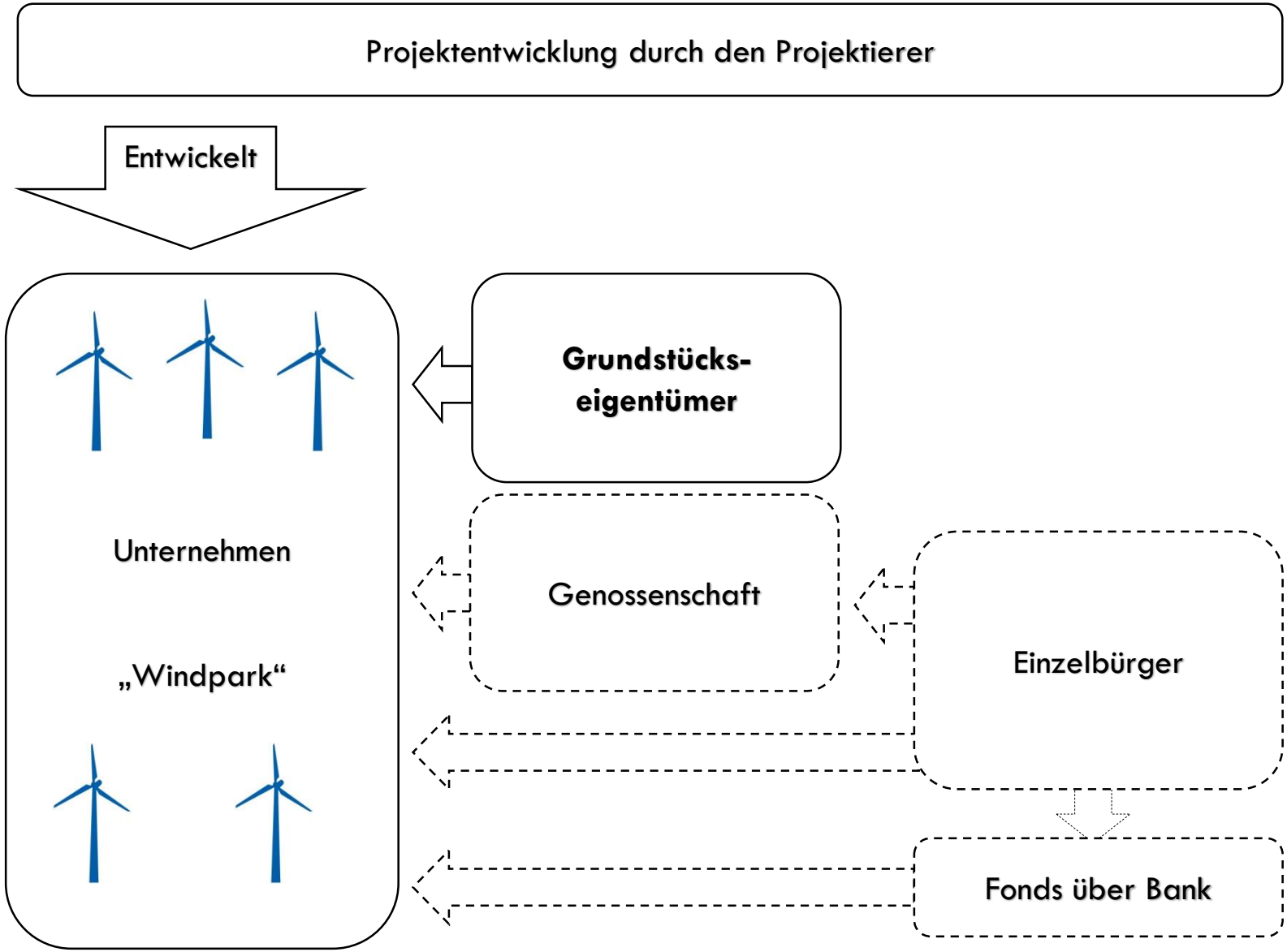
Unternehmen

Stiftung

„Bürgerwindpark“

- Gemeinde
- Bürgergenossenschaft
- Lokale Unternehmen
- Grundstücks-eigentümer
- Energieversorger vor Ort

Konkretes Beispiel

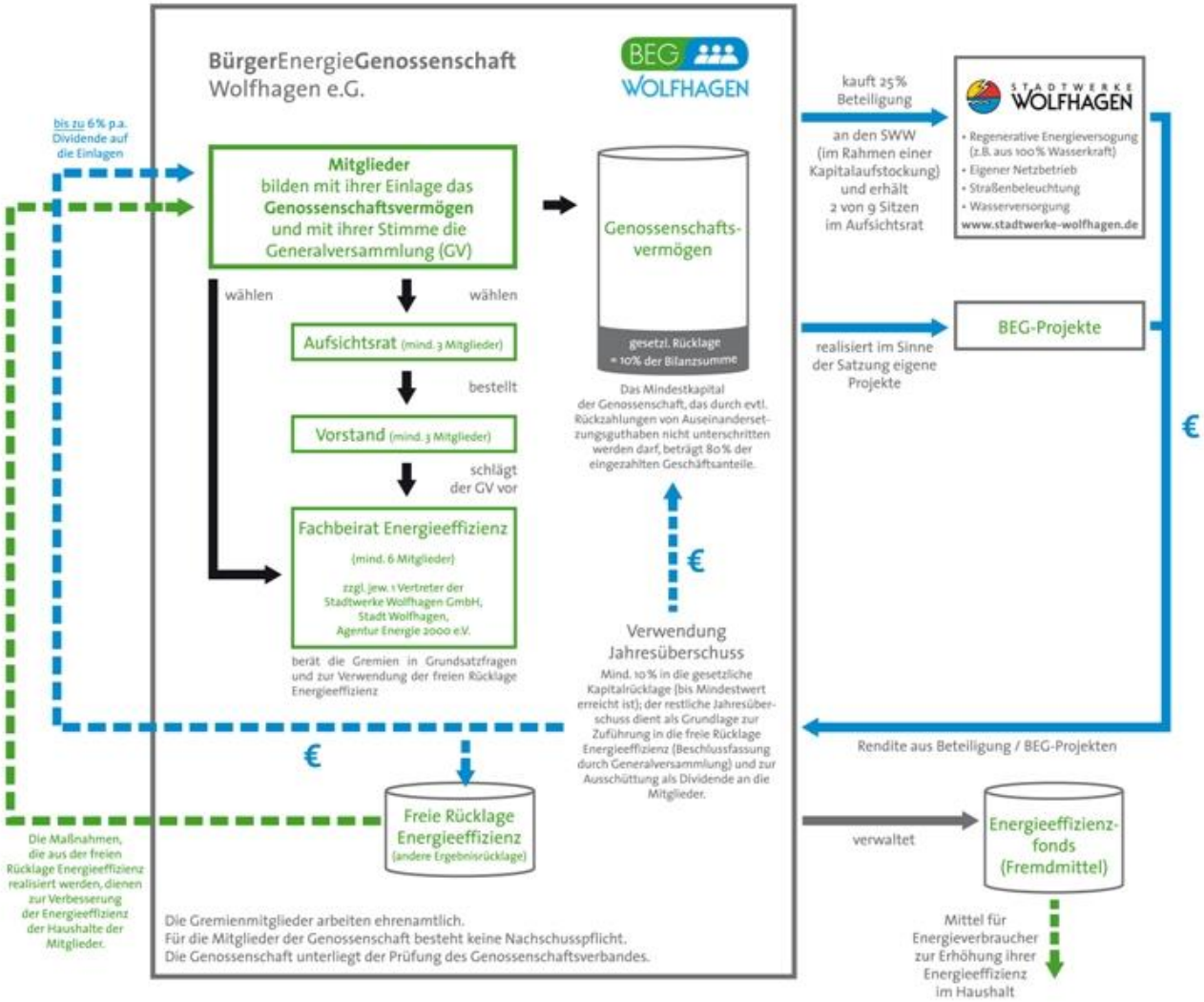


Beispiel Stadtwerke Wolfhagen/ BEG Wolfhagen

PV-Park 5 MWp

STADTWERKE AWARD 2013

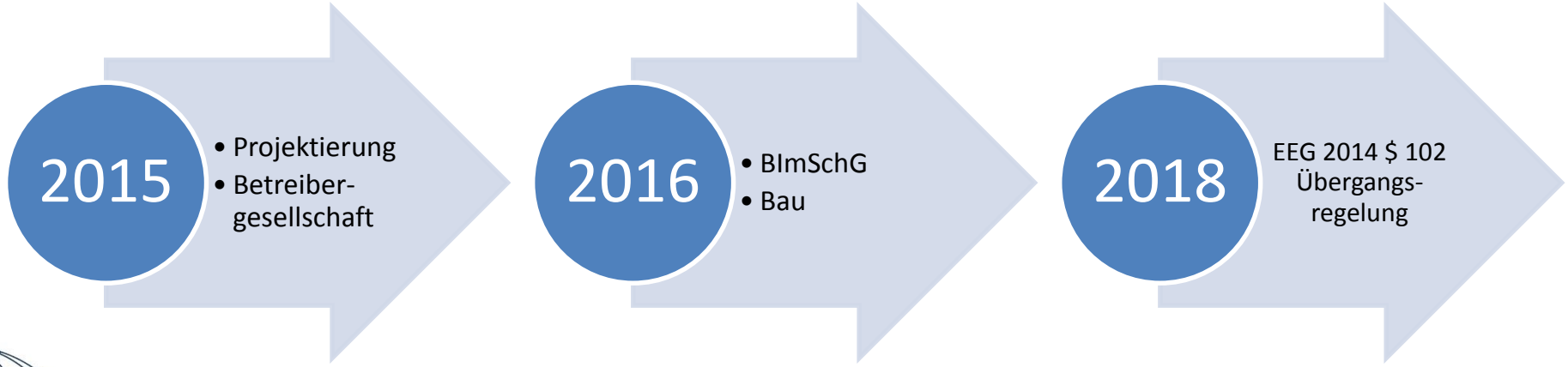
2. Platz



Ausschreibungsmodell ab 2017 ?

- Laut EEG Novelle soll ab 2017 die Vergütung [ct/kWh] über ein Ausschreibungsmodell ermittelt werden.
- Pilotprojekt bei PV. Bundesnetzagentur nimmt ab 14. April 2015 Gebote an.
  http://www.bmwi.de/DE/Themen/Energie/Erneuerbare-Energien/pv-freiflaechenausschreibungsverordnung.html

- Notwendigkeit für eine feste Vergütung:
  - Anlagen bis Ende 2016 am Netz bzw. BImSchG-Genehmigung
  - Nach §102 EEG 2014 Ausnahmegenehmigung: Inbetriebnahme bis Ende 2018



EEG 2014

§ 102

Übergangsbestimmung zur Umstellung auf Ausschreibungen

Nachdem die finanzielle Förderung im Sinne des § 2 Absatz 5 auf Ausschreibungen umgestellt worden ist, besteht auch ohne eine im Rahmen einer Ausschreibung erhaltene Förderberechtigung ein Anspruch nach § 19 Absatz 1 für Anlagenbetreiber von

1. Windenergieanlagen auf See, die vor dem 1. Januar 2017 eine unbedingte Netzanbindungszusage oder Anschlusskapazitäten nach § 17d Absatz 3 des Energiewirtschaftsgesetzes erhalten haben und vor dem 1. Januar 2021 in Betrieb genommen worden sind,
2. Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Geothermie, die vor dem 1. Januar 2017 erstmals eine Zulassung nach § 51 Absatz 1 des Bundesberggesetzes für die Aufsuchung erhalten haben und vor dem 1. Januar 2021 in Betrieb genommen worden sind, oder
3. allen anderen Anlagen, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftig sind oder für ihren Betrieb einer Zulassung nach einer anderen Bestimmung des Bundesrechts bedürfen und vor dem 1. Januar 2017 genehmigt oder zugelassen und vor dem 1. Januar 2019 in Betrieb genommen worden sind; dies gilt nicht für die Betreiber von Freiflächenanlagen.

Fazit

Vorteile:

- Regionale Energiegewinnung und regionale Wertschöpfung
- Akzeptanzsteigerung durch direkte Beteiligung
- Transparenter Planungsprozesse
- Mitspracherecht
- Beteiligung am Gewinn der Anlage
- Optimale Nutzung lokaler Ressourcen

Risiken

- Bürgerwindpark ist ein Unternehmen
  => Risikobegrenzung durch Haftungsbeschränkung der Beteiligten
- Langwieriger Findungs- und Abstimmungsprozess
  => Externe Hilfe zur Prozessbegleitung in Anspruch nehmen
- Finanzierung der Entwicklungskosten
  => möglichst lokale Partner (z.B. Unternehmen)
- Fachliche und operative Überforderung der engagierten Menschen
  => frühzeitig Experten einbinden

Vielen Dank

KEEA
KLIMA UND ENERGIEEFFIZIENZ AGENTUR

Esmarchstraße 60 D-34121 Kassel
Tel.: +49 561 25770
Fax: +49 561 31 61 201
E-Mail: info@keea.de web: www.keea.de

Ihr Energie- und Klimaschutzteam bei KEEA